



## KOMPAKT

## Schulausschuss berät zur Sekundarschule

**Sundern.** Mit der Entwicklung der weiterführenden Schule beschäftigt sich am heutigen Dienstag (17.30 Uhr, Ratssaal) der Schul-, Sport- und Kulturausschuss. So liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, durch eine Elternbefragung zu prüfen, ob Interesse an einer Sekundarschule besteht. Außerdem geht es um Probenräume und Veranstaltungsorte in Sundern für Musik, Gesang und Kleinkunst. Außerdem liegt ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Umbenennung mehrerer Straßen vor. Vorgelegt wird das neue Konzept für das Heinrich-Lübke-Haus Enkhausen.

## Gesundheitsvortrag am Freitag

**Sundern.** Einen Vortrag zum Thema „Selbstheilung mit Hilfe der Natur“ gibt es am Freitag, 8. März, um 18 Uhr in Sundern. Referiert wird über die medizinische Anwendung alternativer Heilmittel aus der Natur zur Vorbeugung bzw. Behandlung von Krankheiten. Es werden hoch komplizierte, chemische Regulationsmechanismen des menschlichen Organismus so einfach dargestellt, dass der Zuhörer sofort in der Lage ist, die entsprechenden Tipps zur Gesundheit umzusetzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos unter ☎ 02393/220343.

## SGV wandert zu der Schützenversammlung

**Sundern.** Eine chillige Vorglühwanderung zur Generalversammlung der Schützen findet am Sonntag, 10. März, statt. Treff ist um 13 Uhr am Sportplatz. Ein pünktliches Eintreffen an der Schützenhalle wird durch den versierten Wanderführer gewährleistet. Infos bei Matthias Tolle, ☎ 0160/94489465.

## IN KÜRZE

**Reibepätzchen.** Die Seniorenfreizeitgruppe Althenhellefeld trifft sich am morgigen Mittwoch um 17.30 Uhr am Infostand mit Pkw zur Fahrt zum Reibepätzchen-Essen im Gasthof Tebbe in Weininghausen. Infos: ☎ 02934/381.

**Bürgerbüro zu.** Das Bürgerbüro der Stadt Sundern ist am heutigen Dienstag wegen einer Fortbildungsveranstaltung vormittags geschlossen. Geöffnet ist somit erst ab 12.30 Uhr bis 16 Uhr.

**Ins MondoMio.** Eine Möglichkeit das interkulturelle Kindermuseum „MondoMio“ im Dortmund Westfalenpark zu besichtigen haben Kinder und Eltern des kath. Familienzentrum Stockum-Allendorf am kommenden Freitag, 8. März. Abfahrt ist um 9 Uhr am Kindergarten. Im Museum gibt es die Möglichkeit spielerisch mit den Themen Heimat, Zuwanderung und Zusammenleben umzugehen.



Kleine Stoffmadden ließen die Sänger/innen der Stockumer Formation „ConVoice“ beim Konzert am Samstag in der Aula der Realschule zwischen sich gleiten, als sie die Liedversion von Heinz Erhards „Die Made“ sangen. FOTO: BEATE FEISCHE

## Die kleine Made suchte in der Aula der Realschule ihre Mutter

Begeisterndes Konzert der beiden A-capella-Formationen „ConVoice“ und „DieDa“. Besuchern bestätigen Heimat-Konzept des „Kultur März 2013“

Von Beate Feische

**Sundern.** Mit einem derartigen Erfolg hatten selbst die größten Optimisten beim Kulturring nicht gerechnet. Stuhl um Stuhl musste zum A-capella-Konzert mit „ConVoice“ und „DieDa“ im Rahmen des „Kultur März 2013“ neu aufgestellt werden, weil der Besucherandrang alle Vorstellungen sprengte.

Auch Stockums Ortsheimatpfleger und 2. Vorsitzender des Kulturings Sundern, Ferdi Tillmann, war sichtlich stolz auf den Erfolg der Veranstaltung. „Ich bin stolz darauf, dass diese Künstler aus unserem Kirchenspiel kommen“, gestand er zur Begrüßung der Gäste. Bewusst hatte der Kulturring in diesem „Kultur März“ auf heimische Künstler gesetzt. Der Erfolg gab den Verantwortlichen Recht. Alle Veranstaltungen waren bisher ausnahmslos sehr gut besucht.

Anschließend übernahm Christian Kräuter, um die Veranstaltung, locker und humorvoll wie es seine Art ist, zu moderieren. „Ich kannte diese Gruppen nicht. Doch schon das Zuschauen bei einer Probe hat mich voll überzeugt“, war auch er

sich der hohen Qualität der folgenden Vorträge sicher. „Sie sind so bekannt und so super gut, dass man sie die Botschafter des Sauerlandes nennen kann!“

„We stand together“ sang „ConVoice“, dirigiert vom engagierten Chorleiter Frank Rohrmann, zu Beginn und die Zuhörer spürten, dass dies nicht nur ein Teil des Liedes, sondern die gelebte Überzeugung der Chormitglieder ist. Überzeugend war auch das gesamte Programm. „Dieser Chor kann nicht nur singen“, lobte Christian Kräuter, „er kann auch perfekt schauspielern.“ Ob nun die „Kleine

Made“ auf die zum Kohl kriechende Mutter wartete („Selbst Heinz Erhard wäre begeistert gewesen“ war sich der Moderator sicher.) oder die Dessous bei „Heut ist der Tag“ vorgeführt wurden, ob die Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe vorgestellt oder mit großer Intensität Gospel gesungen wurden, „ConVoice“ zog das Publikum mit allen Darbietungen, mit Rhythmik und Choreographien in seinen Bann. Dieses musste das Programm zudem mitgestalten. „They see Mama, see Mama car“ wurde von den Gästen, als „Background Singer“ für den Chor, gesungen

**„Ich bin stolz darauf, dass diese Künstler aus unserem Kirchenspiel kommen“**

Ferdi Tillmann Ortsheimatpfleger aus Stockum zur Herkunft

und somit der Chor zur Pause von der Bühne geleitet.

In der Pause verpflegte das Jugendblasorchester Stockum die Gäste. Die zweite Hälfte des Konzertes wurde von „DieDa“ gestaltet. „ConVoice war die Keimzelle dieses Chores“, kündigte Christian Kräuter die neun Sänger/innen an. Mit dem Titelsong von Robin Hood, „Everything I Do“, begann dann Nonett ihre Vortragsreihe, stellten „Lullaby“ von Kirby Shaw vor. Bis hin zu „Highway to Hell“ überzeugten die Sänger/innen ihr Publikum uneingeschränkt. So war eine Zugabe unvermeidlich. Mit „Hit the Road Jack“ verabschiedete sich DieDa unter donnerndem Applaus.

### Das Restprogramm beim „Kultur März 2013“

■ **Finissage** der Ausstellung „Kunst von Schülerinnen und Schülern der Schulen im Schulzentrum Sundern“ am Freitag, 8. März, ab 14 Uhr in der Aula der Realschule.

■ Plattdeutsche Geschichten und Lieder mit den „**Plattdeutschen Frauulien**“ aus Dörnholthau-

sen am Samstag, 9. März, um 19 Uhr im „Stracken Hof“ in Endorf. Für passende Musik sorgt Josef Kregel aus Stockum.

Abschluss ist am Dienstag, 12. März, ab 18 Uhr im Hofcafé in der Röhre mit einer Lesung von **Hobbyautoren** aus Sundern. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

## Feuerwehr Allendorf bereitet sich intensiv auf die Durchführung der Leistungsspanne vor

Über 1000 Wehrmänner und -frauen werden im September in der alten Titularstadt erwartet

**Allendorf.** Zwei Versammlungen gab es erstmals bei der Feuerwehr Allendorf: Zunächst tagte der neu gegründete Förderverein, danach folgte die Hauptdienstbesprechung. Löschgruppenführer Robert Weber informierte über ein eher durchschnittliches Jahr 2012, trotzdem gab es zahlreiche Termine, Einsätze und Übungsabende. Auch die Jugendfeuerwehr unter der Leitung der Jugendwarte Isabell Clute, Moritz Wolf und Daniel Cramer konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurück blicken. Vier Kameraden wurden in den aktiven Dienst übernommen: Stadtbrandmeister Peter Risse beförderte Thomas Schmidt-Brockhaus, Fabian Liesenfeld, Daniel Cramer und Niklas Rohr zum



Stadtbrandmeister Peter Risse, Löschgruppenführer Robert Weber mit den neuen und beförderten Mitgliedern der Feuerwehr Allendorf. FOTO: WP-BILD.

Feuerwehrmann. Er dankte den Kameraden für die gezeigten Leistungen auch besonders im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung. Die Haushaltslage der Stadt Sundern lässt zwar in 2013 keine großen Investitionen zu, aber die

Feuerwehren der Stadt können sicher sein, dass das notwendige und machbare getan wird. Peter Risse erläuterte weiterhin die durch das Land NRW geschaffene Möglichkeit, die Führerscheinproblematik der insbesondere jungen Kamera-

den mit dem neuen Führerschein B durch einen nicht geringen Zuschuss des Landes zu minimieren.

Daniel Eberle und Markus Klute wurden zum Oberfeuermann und Moritz Wolf und Jürgen Schmidt zum Hauptfeuermann befördert. Löschgruppenführer Robert Weber informierte dann den Planungsstand für die im September in Allendorf stattfindende Leistungsspanne der Feuerwehren des HSK. Annähernd 1000 Feuerwehrleute werden in Allendorf auf verschiedensten Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Ausgezeichnet wurden Moritz Wolf (fünfmalige Teilnahme), Matthias Schulte-König (10 Mal) und besonders Thomas Droste (15 Mal und Vorbereitung der Teams).

## Schützen tagen am Samstag im Theatersaal

Großes Wahlprogramm die kommenden Jahre

**Sundern.** Die Kompanien der St.-Hubertus-Schützen haben ihre Versammlungen erfolgreich abgehalten. Jetzt muss am Samstag, 9. März, die Generalversammlung durch ein umfassendes „Wahlprogramm“ die Weichen für die nächsten drei Jahre stellen. Sie beginnt nach der Vorabendmesse in der St.-Johannes-Kirche um 19.30 Uhr im Theatersaal der Hubertushalle. Dazu Oberst Ludger Simon: „In diesem Jahr finden wichtige Wahlen im geschäftsführenden Vorstand und bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes statt.“ Zur Wahl stehen in diesem Jahr neben dem 1. Brudermeister und Oberst auch der 2. Brudermeister und Hauptmann sowie der Chef der Finanzen, der Rendant der Bruderschaft. Beim erweiterten Vorstand werden der Öffentlichkeitswart, der Königsbegleiter und der Schießmeister neu gewählt, und auch die Amtszeit der zbV'er geht nach drei Jahren dem Ende zu. Aus den Reihen der Schützen ist zu hören, dass sich ein großer Teil dieser Vorstandsmitglieder nach erfolgreicher Arbeit zur Wiederwahl bereit stellt, es ist jedoch trotzdem mit Neubesetzungen zu rechnen. Dies gilt auch für die weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstands aus den Kompaniebezirken, wo leider einige nach Ende der maximalen Dienstzeit ausscheiden werden, und die Neuen bestimmt werden. Natürlich wird der Vorstand die zu einer ordentlichen Generalversammlung gehörenden Berichte präsentieren, die notwendigen Abstimmungen durchführen und die vielen Jubilare ehren.

## Für Titelkämpfe jetzt anmelden

**Sundern.** Bald ist es wieder soweit. Am 13. April finden die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Hallenbad statt (10 Uhr). Die Schwimmabteilung des TuS Sundern wird den Wettkampf vorbereiten und durchführen und hofft auf zahlreiche Meldungen wie im Vorjahr oder vielleicht sogar noch mehr. Der Eintritt und die Teilnahme sind kostenlos. Informationen stehen unter [www.sundern-schwimmen.de](http://www.sundern-schwimmen.de). Auch in diesem Jahr gibt es wieder die T-Shirt Staffel, die im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde und den Teilnehmern viel Spaß bereitete. Pro Staffel schwimmen vier Personen e nacheinander eine Bahn mit einem T-Shirt bekleidet in beliebiger Lage. Um die Titel kämpfen Freizeitsportler in einem Dreikampf, die TuS-Schwimmer in einem Vierkampf. Anmeldung bis 19. März zum Dienstagstraining oder online unter [mail@sundern-schwimmen.de](mailto:mail@sundern-schwimmen.de).

## Passionsgang zum Kloster Brunnen

**Kloster Brunnen.** Der traditionelle Passionsgang in Kloster Brunnen findet am 4. Fastensonntag, 10. März, statt. Bei gutem Wetter geht er draußen die knapp 1 km lange Strecke entlang der Stationen des schmerzhaften Rosenkranzes entlang. Beginn ist um 15 Uhr am Kreuz im Röhrtal an der K 24. Im Anschluss an die sakramentale Abschlussandacht schließt sich ein kurzes Orgelkonzert von Wolfgang Blome an. Bei schlechter Witterung findet die gesamte Veranstaltung in der Kirche statt.